



Individualität der einzelnen Modeschöpfung einzugehen, als auf die der Kunden des Hauses, von denen die männlichen objektiv, die weiblichen — also die der Modehäuser — vor allem subjektiv eingestellt sind: jede Frau sieht sich selbst an Stelle der Probierdame mit seinen äußeren Vorzügen.

Wir sagten: der Zustrom zu dem Probierdamen-Berufe setzte ein. Daß er trotzdem heute nicht überfüllt ist — wie die vielfachen Inserate nach Vorführdamen in den Zeitungen beweisen —, erklärt sich daraus, daß dem Zustrom

*Die Probierdame für das ausgeschnittene Abendkleid. Vorbildlicher Hals, Busenansatz, schöne Schultern und Arme*

Bewegungen, die ineinanderfließen sollen und die das Kleid von allen Seiten in schönem Linienfall zeigen — kurz gesagt, die Fähigkeit, es so vorteilhaft zu präsentieren, daß es seinen Käufer findet.

Die Vorführende muß es ebenso gut verstehen, auf die

*Probierdamen in einem berühmten Pariser Schneiderhaus*

Phot. Paramount

